

Im 18. Jahrhundert gewannen die Venezianer Canaletto und Guardi dem Vorwurf die berückendsten Gestaltungen ab, bildete doch wie für Holland so auch für die neptunische Stadt das Meer Lebenselement und Daseinsgrund. Sonst aber vermochte das Rokoko der See, aus naheliegenden Ursachen, keine Vorliebe entgegenzubringen. Erst der Romantik öffnet sich das Auge wieder für das Meer, freilich in ganz neuer Weise: sie fand in ihm ein Schlüsselmotiv, um elementare Gefühle, Unendlichkeitspathos, Sehnsucht und Einsamkeit sichtbar zu machen. Für all das steht beispielhaft die Malerei Caspar David Friedrichs. Sein Bild «Die gescheiterte Hoffnung» erweist sich als hintergründige Allegorie, als gemalte Metaphysik: ein Schiff, von Eismassen erdrückt und der Totenstarre der Eiswelt überantwortet, ist Gleichnis für die Einsamkeit und Verlassenheit des Menschen, seine Fremdlingschaft in der irdischen Sphäre. Das Meer erscheint seinem ursprünglichen Wesen entfremdet; es übernimmt die Qualität einer Chiffre für ein transzendentes Ereignis.

Demgegenüber bleibt die französische Romantik ständig auf dem Boden unmittelbarer Augensinnlichkeit. Am überwältigendsten hat sich ihr Erlebnis des Meeres in zwei Werken niedergeschlagen: in Géricaults «Floß der Medusa» und in Delacroix' «Dantebarke». Hier wie dort kommt es zur Darstellung einer im wörtlichsten Sinn unheimlichen Welt, geht es doch um die Erfahrung eines Menschseins, das kein Anrecht besitzt auf selbstverständliche Einordnung in gastliche Natur: diese enthüllt sich als elementare, alles Menschliche bedrohende Macht — Katastrophen ungeheuerlichen Ausmaßes triumphieren. Stärker noch als Delacroix, der mit der «Barke des Don Juan» und dem «Sturm auf dem See Genezareth» eine der «Dantebarke» verwandte Thematik verfolgt, kreist die künstlerische Phantasie Géricaults zeit lebens um Sintflutscenen, und «le naufragé» bildet so etwas wie ein Grundmotiv dieser Kunst.

Auch im Schaffen Courbets beansprucht das Meer einen wichtigen Platz — allein im Jahre 1865 sollen gegen vierzig Seebilder entstanden sein. Indessen handelt es sich jetzt nicht mehr um das